

SAAR

CDU SAAR



Wahlprogramm
des CDU-Kreisverbandes Saarlouis
zur Landtagswahl am 27. März 2022

LAND

SAAR

CDU SAAR



Raphael Schäfer

Für Sie in den Landtag.

X 27. März

LAND

RAPHAEL

CDU SAAR

geb. am 06.03.1981 in Saarlouis

Lebenslauf

- Sportsoldat in der SportFGGrp der Bundeswehr
- Diplom Verwaltungswirt (FH)
- Masterabschluss Wirtschaftsrecht LL.M. (Com.)
- Leiter Wahlkreisbüro Bundesminister a. D. Peter Altmaier
- Leiter Ministerbüro Innenminister Klaus Bouillon
- Stv. Präsident des Saarländischen Leichtathletik-Bundes (SLB)
- Landtagsabgeordneter und Innenpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion

Politischer Werdegang

- Mitglied des Saarländischen Landtages seit 2017
- CDU-Ortsvorsitzender Lisdorf
- CDU-Fraktionsvorsitzender Stadtrat Saarlouis
- CDU-Kreisvorsitzender Saarlouis

Hobbys

- Kommunalpolitik
- Sport treiben allgemein, insbesondere Laufen und Leichtathletik
- Krimiserien schauen
- Kriminalromane lesen
- Freunde treffen

Meine Ziele

- Erhöhung der Einstellungszahlen bei der saarländischen Polizei
- Stärkung der Kommunalen Ordnungsdienste (KOD) sowie Ausweitung der Befugnisse
- Ausbau der Förderung des Spitzen- und Breitensports im Saarland

SCHÄFER

DAGMAR

CDU SAAR

geb. am 29.01.1963 in Saarlouis

Lebenslauf:

- verheiratet, ein Sohn, eine Tochter
- Volljuristin
- Landtagsabgeordnete seit 2004

Politischer Werdegang:

- seit 1994 Mitglied im Dillinger Stadtrat
- seit 2004 Vorsitzende der CDU Stadtratsfraktion
- Vorsitzende Ortsverband Dillingen Innenstadt, stellvertretende Kreisvorsitzende und Mitglied in Parteigremien auf Landes- und Bundesebene
- stellvertretende Vorsitzende der CDU Landtagsfraktion und Sprecherin für Justiz, Frauen, Familie, Pflege, Integration, Senioren

Interessen:

- mit Familie und Freunde gemeinsame Zeit verbringen
- meine Ehrenämter:
 - Vorsitzende Demenz-Verein Saarlouis e.V.
 - Bundesvorstand Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
 - Stellvertretende Landesvorsitzende VdK Saarland
 - Präsidentin der DLRG LV Saar
 - Familienbund der Katholiken
 - Katholikenrat im Bistum Trier und Mitglied ZdK

Meine Ziele:

- Stärkung unseres Rechtsstaat, der Garant ist für eine wehrhafte Demokratie und wehrhafte Institutionen; ein Rechtsstaat der für den Schutz seiner Bürger und Bürgerinnen sorgt.
- ein gutes Miteinander, geprägt durch gegenseitiges Zuhören, Hinhören und miteinander Reden, keine Unterschiede oder Ausgrenzung aufgrund von u.a. Geschlecht, Lebensalter, Gesundheit, Handicaps.

HEIB

SAAR

CDU SAAR



Dagmar Heib

Für Sie in den Landtag.

X 27. März

LAND

Was wir für unseren Landkreis Saarlouis erreichen wollen – unsere politischen Ziele und Schwerpunktsetzungen mit Blick auf eine starke und zukunftsorientierte Infrastruktur!

Der Landkreis Saarlouis ist nach dem Regionalverband Saarbrücken der bevölkerungsreichste Kreis mit knapp 200.000 Einwohnern, 13 Kommunen, städtisch wie ländlich geprägt und industrielle Herzkammer des Saarlandes mit vielen kulturellen sowie touristischen Highlights.

Wir als CDU im Kreis Saarlouis sehen es als unsere wichtigste politische Aufgabe an, unsere Heimatregion zukunftssicher zu gestalten. Wir sind davon überzeugt, dass eine **gute Infrastruktur** einer der zentralen Bausteine und wesentliche Voraussetzung für eine starke, zukunftsfähige und wettbewerbsfähige Region darstellt, in der man gut und gerne lebt.

Unsere politischen Prioritäten und Ziele lauten daher:

I. Transformation zusammen erfolgreich gestalten: Gute Arbeit für heute und morgen

Rückbau des Kraftwerks Ensdorf und Schaffung der Voraussetzungen für neue Gewerbeansiedlungen / Stärkung des Saarhafens Saarlouis-Dillingen

In den vergangenen Jahrzehnten wurde wirtschaftspolitisch in unserem Kreis mit Hilfe der CDU-geführten Landesregierung viel erreicht und der durch das Bergbauende notwendige Strukturwandel im Bereich der Montanindustrie wurde erfolgreich gemeistert. Die aktuelle Situation der Ford-Werke in Saarlouis sowie der Dillinger Hütte zeigen jedoch, dass wir vor einem weiteren industrie- und umweltpolitischen Wandel und den damit einhergehenden Herausforderungen stehen: Der gesamte Automobil- wie auch der Stahlsektor werden sich massiv verändern. Für uns steht eines fest: Wir müssen Industrieland bleiben. Auch das Auto der Zukunft und der Stahl von morgen müssen Made im Kreis Saarlouis sein. Dafür setzen wir uns ein.

Die Basis, damit auch morgen noch Stahl hier bei uns geschmolzen wird, sind die von Ministerpräsident Tobias Hans ausgehandelten 400 Millionen Euro für die **Umstellung der Stahlproduktion auf Wasserstoff**. Damit wird eine Infrastruktur entstehen können, die ein integriertes Hüttenwerk auch für die Zeit nach 2030 ermöglicht. Stahl ist Zukunft. Und diese Zukunft muss hier in Dillingen sein.

Mit Blick auf Industrie- und Gewerbeflächen müssen wir eine **kluge Bevorratungspolitik** betreiben, damit wir großen Wirtschaftsunternehmen mitten im Herzen



unserer Grenzregion – und damit in der Mitte Europas – auch zukünftig **interessante Ansiedlungsflächen** kurzfristig zur Verfügung stellen können. Gleichzeitig wollen wir den Branchen-Mix – das heißt Unternehmen aus ganz unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen – in unserem Kreis weiter stärken, um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Region nachhaltig zu verbessern.

Neben der Erweiterung des Industriegebietes „Lisdorfer Berg“ ist hierbei der Rückbau und die Nachnutzung des ehemaligen **Kraftwerksstandortes in Ensdorf** ein zentraler Baustein. Der Industrie- und Gewerbeort bietet mit seiner zentralen Lage an der Saar, einer Schiffsanlegestelle, einer optimalen Autobahnanbindung sowie seiner direkten Nachbarschaft zur Bahnstrecke nahezu optimale Rahmenbedingungen für neue Ansiedlungen auf knapp über 50 Hektar Fläche. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die öffentliche Hand, gemeinsam mit der VSE AG als Eigentümerin der Fläche, zur Stärkung des Energie- und Industriestandortes Saarland, und damit zur Schaffung von dringend benötigten neuen, qualifizierten Arbeitsplätzen, schnellstmöglich die notwendigen Voraussetzungen zur Nachnutzung des Standortes auf den Weg bringt.

Mit dem **Saarhafen Saarlouis-Dillingen** verfügen wir über einen der größten und umschlagstärksten Binnenhäfen der Bundesrepublik. Er ist seit 35 Jahren ein wesentlicher Standortfaktor. Er sichert den Bestand von Betrieben und schützt das Klima durch das Vermeiden von LKW-Verkehr. Wir werden den Hafen mit einer verbesserten Vernetzung der Verkehrsträger Wasser, Schiene und Straße weiter stärken. So soll u.a. durch den Bau eines Railports die so wichtige Vernetzung der verschiedenen Verkehrsträger besser gelingen und den Hafen als Knotenpunkt für unsere Wirtschaft und Industrie im Landkreis Saarlouis in eine gute Zukunft führen. Außerdem setzen wir uns für den schnelleren Ausbau der Moselschleusen ein, die für die Anbindung der Saar an das europäische Wasserstraßennetz grundlegend wichtig sind.

II. Erhalt und Stärkung der Krankenhausstruktur sowie der ambulanten gesundheitlichen Versorgung im Landkreis Saarlouis

In unserem Landkreis garantiert eine gute und flächendeckende Gesundheitsinfrastruktur den Menschen im Krankheitsfall eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung. Auch das Thema Vorsorge, Prävention und Beratung haben einen hohen Stellenwert und stehen jedermann zur Verfügung.

Gemeinsam mit unserer Gesundheitsministerin Monika Bachmann haben wir für den Kreis Saarlouis erreicht, dass die **Klinikstandorte Saarlouis** (Krankenhaus Saarlouis vom DRK und Marienhausklinik St. Elisabeth), **Wallerfangen** (St. Nikolaus Hospital) und **Lebach** (Caritas-Krankenhaus Lebach) modernisiert werden können, sodass Arbeits- und Ausbildungsplätze erhalten sowie die baulichen und qualitativen Vorgaben eingehalten werden können. Damit sichern wir langfristig die gesundheitliche Versorgung in unserer Region.



Besonders wichtig ist, dass der Krankenhausstandort in Lebach erhalten bleibt. Dies ist für die Menschen in der nördlichen Region unseres Kreises von großer Bedeutung.

Darüber hinaus konnten dank des Landarztprogramms und des Förderprogramms zur Niederlassung von Haus- und Fachärzten frei gewordene Arztpraxen nachbesetzt werden, sodass die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger in den ländlichen Gemeinden unseres Landkreises auf einem qualitativ hohen Niveau gewährleistet und sichergestellt ist.

Wir werden uns auch nach der Landtagswahl dafür einsetzen, dass die im Sondervermögen des Landes für die gesamte saarländische Krankenhauslandschaft zur Verfügung gestellten Gelder auch zielgerichtet für Investitionen in unserem Landkreis eingesetzt werden und auch die Förderprogramme für den ambulanten Bereich weiterhin zur Verfügung stehen.

Einen wichtigen Beitrag zu einer flächendeckenden Grundversorgung leisten auch die medizinischen Versorgungszentren. Durch ihre Kooperationen und auch die Vernetzung mit den niedergelassenen Fachärztinnen und Fachärzten sowie den Krankenhäusern verbessern die Zentren das vorhandene Versorgungsnetz.

Wir treten dafür ein, das flächendeckende Angebot im Bereich der medizinischen und gesundheitlichen Versorgung der Menschen in unserem Landkreis zu erhalten und es an moderne Erfordernisse sowie zukünftige Entwicklungen ständig anzupassen. Die gesundheitliche Versorgung der Menschen in unserem Kreis hat für uns oberste Priorität! Hierzu zählen auch moderne Altenhilfeeinrichtungen, Tagespflegeplätze sowie ein gutes Angebot im Bereich der Hospiz- und Palliativversorgung.

III. Gut ausgestattete Kommunen als Garant für moderne und attraktive Kitas sowie Schulen im Kreis

Auf Initiative von Ministerpräsident **Tobias Hans** hat die CDU-geführte Landesregierung mit dem **Saarlandpakt** in 2020 durch einen historischen Kraftakt und in einem nie dagewesenen Umfang zu einer kommunalen Teilschuldung beigetragen. Insgesamt werden durch das Land eine Milliarde an Kassenkrediten der saarländischen Kommunen übernommen und aus dem Landeshaushalt getilgt. Die Hälfte aller kommunalen Kassenkredite werden insoweit auf das Land übertragen - das schafft in den Städten und Gemeinden neue Spielräume für wichtige Investitionen. Die CDU steht an der Seite der kommunalen Familie und kämpft für deren Leistungsfähigkeit.

Der CDU-Kreisverband Saarlouis fordert nunmehr auch die neue Bundesregierung auf, schnellstmöglich ihre Hausaufgaben zur Verbesserung der finanziellen Situation der Kommunen zu machen und einen **kommunalen Altschuldenfonds** auf den Weg zu bringen. Der Bund muss dem positiven Beispiel des Saarlandes folgen und finanzschwache Kommunen unterstützen, um gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Regionen unseres Landes sicherzustellen.

Gerade mit Blick auf **moderne und gut ausgestattete Kindergärten und Schulen** gilt es, unsere Städte, Gemeinden und Kreise finanziell so zu unterstützen, dass dem gesetzlichen Rechtsanspruch auf Betreuung vor Ort angemessen Rechnung getragen werden kann und ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung stehen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass landesseitig auch weiterhin die Kommunen bei der Schaffung dieser ausgesprochen wichtigen Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur unterstützt werden und unsere 13 Städte und Gemeinden sowie der Kreis von den Zuschüssen profitieren – zum Wohl und für eine gute Zukunft unserer Kinder!

SAAR

CDU SAAR



Ute Mücklich-Heinrich

Für Sie in den Landtag.

X 27. März

LAND

UTE

CDU SAAR

geb. am 22.04.1960

Leben

- Verheiratet, drei erwachsene Kinder
- Diplom Betriebswirtin (HTW Saarbrücken)
- Diplom Betriebspädagogin (BPH Esslingen)
- Berufseinstieg bei Mercedes-Benz in Berlin
- Seit 30 Jahren selbständige Unternehmensberaterin „umh Consulting“ mit Sitz in Saarlouis
- Beratung von Führungskräften und Mitarbeitenden namhafter Firmen bundesweit
- Ausgezeichnet als Vorbildunternehmerin von der Initiative FRAUENunternehmen des Bundeswirtschaftsministeriums

Politischer Werdegang

- Quereinstieg aus der Wirtschaft in die Politik
- ehrenamtliche Tätigkeiten in der Landes-CDU
- im CDU-Vorstand Saarlouis-Innenstadt
- im FU-Vorstand auf Landesebene als Mitgliederbeauftragte

Interessen

- Meine Familie
- Wanderungen in der Natur
- Interesse an ästhetisch Schöner: Mode, schönes Wohnen, Kulturelles
- „Begeisterung“ ist für mich das Salz des Lebens

Meine Ziele

Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Menschen im Saarland gut und gerne leben.

- Verlässliche und nachhaltige Rahmenbedingungen für Unternehmen und eine bessere Förderung von Start-Ups
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts

MÜCKLICH-HEINRICH

MARC

CDU SAAR

geb. am 03.11.1984 in Saarlouis

Lebenslauf

- Grundschule Roden, Abitur am Robert-Schuman-Gymnasium in Saarlouis
- Lehre zum Bankkaufmann bei der Kreissparkasse Saarlouis
- Studium Wirtschaft und Recht an der Universität des Saarlandes (daneben weiter in Teilzeit bei Sparkasse)
- Planungs- und Grundsatzreferent sowie Pressesprecher der CDU Saar
- Landtagsabgeordneter seit 2017 (u.a. Vorsitzender Haushaltsprüfungsausschuss)

Politischer Werdegang

- Stadtratsmitglied in Saarlouis seit 2005
- Landesvorsitzender der CDA Saar seit 2017
- Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Saarlouis und CDU Roden
- Mitglied des CDU-Bundesvorstandes seit 2021

Hobbys

- Vereinsleben, Heimatkunde und Wandern
- Saarländisches Essen (am liebsten Grumbeerkiechelcher)
- Lesen (z.B. Bücher über Wirtschaftspolitik, Industriegeschichte)

Meine Ziele

- ein wirtschaftlich starkes, modernes und innovationsfreudiges Saarland mit guten und sicheren Arbeitsplätzen
- dass auch das Auto der Zukunft bei uns daheim gebaut und der Stahl der Zukunft hier im Kreis Saarlouis geschmolzen wird
- mehr Investitionen (Saarlandfonds) und generationengerechte Haushaltspolitik

Kontakt:

Internet: www.MarcSpeicher.eu

Facebook: [Facebook.com/MarcSpeicherMdL](https://www.facebook.com/MarcSpeicherMdL)

Instagram: [Instagram.com/MarcSpeicher](https://www.instagram.com/MarcSpeicher)

Twitter: [Twitter.com/MarcSpeicher](https://www.twitter.com/MarcSpeicher)

SPEICHER



Marc Speicher

Für Sie wieder in den Landtag!

X 27. März

LAND

SAAR

CDU SAAR



Patrick Waldraff

Für Bous in den Landtag.

X 27. März

LAND

PATRICK

CDU SAAR

geb. am 03.08.1987 in Saarbrücken

Lebenslauf

- Freiwilliges Soziales Jahr im Sport (Saarländischer Karateverband e.V.)
- Bachelor of Science (Wirtschaft und Recht)
- Grundsatzreferent Stadt Dillingen/Saar
- Masterabschluss Europäisches und Internationales Recht LL.M.
- Leiter des Wahlkreisbüros von Bundesminister a.D. Peter Altmaier
- Persönlicher Referent von Ministerpräsidentin a.D. Annegret Kramp-Karrenbauer
- Persönlicher Referent von Ministerpräsident Tobias Hans
- Landesgeschäftsführer der CDU Saar

Politische Funktionen

- Stellv. Vorsitzender CDU-Kreisverband Saarlouis
- CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender Bous
- Mitglied des Gemeinderates Bous

Hobby

- Karate

Meine Ziele

- Mehr Geld für Straßenbau, Ortskernsanierung, gute Schulen und Kindergärten
- Erhalt industrieller Arbeitsplätze und Schaffung neuer Arbeitsplätze zur Sicherung des Wohlstandes in unserem Land

WALDRAFF

ALEXANDRA

CDU SAAR

geb. am 09.08.1971 in Püttlingen

Lebenslauf

- Studium der Rechtswissenschaft und Referendariat im Saarland – 2. Staatsexamen im OLG Bezirk Saarbrücken
- Ergänzungsstudium an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer 1997
- Lehrstuhlmitarbeiterin am Lehrstuhl für Europäisches Zivilrecht von 1996 bis 2000 an der Universität des Saarlandes
- externe Lehrbeauftragte an der Universität des Saarlandes von 2000 bis 2020 (Engagement ruht pandemiebedingt)
- Partnerin einer Rechtsanwaltskanzlei/selbstständige Rechtsanwältin von 1999 bis 2015
- Beschäftigte in Leitungsfunktion im Ministerium für Soziales, Gesundheit Frauen und Familie seit 2015

Politischer Werdegang

- Gemeinderätin seit 1999
- Mitglied der Mittelstandsvereinigung der CDU
- Kreisvorsitzende der Frauen Union im KV Saarlouis von 2004 bis 2021
- Gemeindeverbandsvorsitzende der CDU in Schwalbach seit 2005
- Erste Beigeordnete der Gemeinde Schwalbach seit 2014
- Kreisschatzmeisterin der CDU von 2008 bis 2021
- stellvertretende CDU-Kreisvorsitzende Saarlouis seit 2021

Hobbys

- Kommunalpolitik
- Chillen mit meinen Katzen Emil und Paul
- E-Biken
- Malen und Zeichnen

Meine Ziele

- Stärkung der Kommunen
- Stärkung des Mittelstandes
- Voranbringen des Saarlandes als Wirtschafts- und Gesundheitswirtschaftsstandort

HEINEN

SAAR

CDU SAAR



Alexandra Heinen

Für den Kreis Saarlouis in den Landtag.

X 27. März

LAND

IV. Anbindung des Industriegebietes Lisdorfer Berg, des Gewerbegebietes Häsfeld und der geplanten SVolt-Ansiedlung an ein grenzüberschreitendes ÖPNV-Netz



Das Industrie- und Gewerbegebiet „Lisdorfer Berg“, das Gewerbegebiet „Häsfeld“ und die geplante Ansiedlung des Batterieherstellers SVolt auf dem „Linslerfeld“ in Überherrn haben unstreitig eine überregionale wirtschaftliche Bedeutung. Viele Menschen aus der gesamten Region – auch viele unserer Freunde aus Frankreich – arbeiten dort und schaffen Wertschöpfung und Wohlstand für unsere Heimat. Eine **grenzüberschreitende Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)** ist daher dringend erforderlich. Aktuell sind die Arbeitsstätten teilweise nur mit dem Auto erreichbar – Rad- und Busanbindungen leider Fehlanzeige. Wir werden daher dafür eintreten, dass sich an der Realisierung und Finanzierung der wichtigen ÖPNV-Anbindung, beispielsweise von Völklingen über Bous, Wadgassen, Saarlouis, Überherrn bis nach Saint-Avold, das Land, der Kreis sowie die betroffenen Kommunen in einem fairen Verhältnis beteiligen. Wir werden die aktuelle Situation nicht länger hinnehmen.

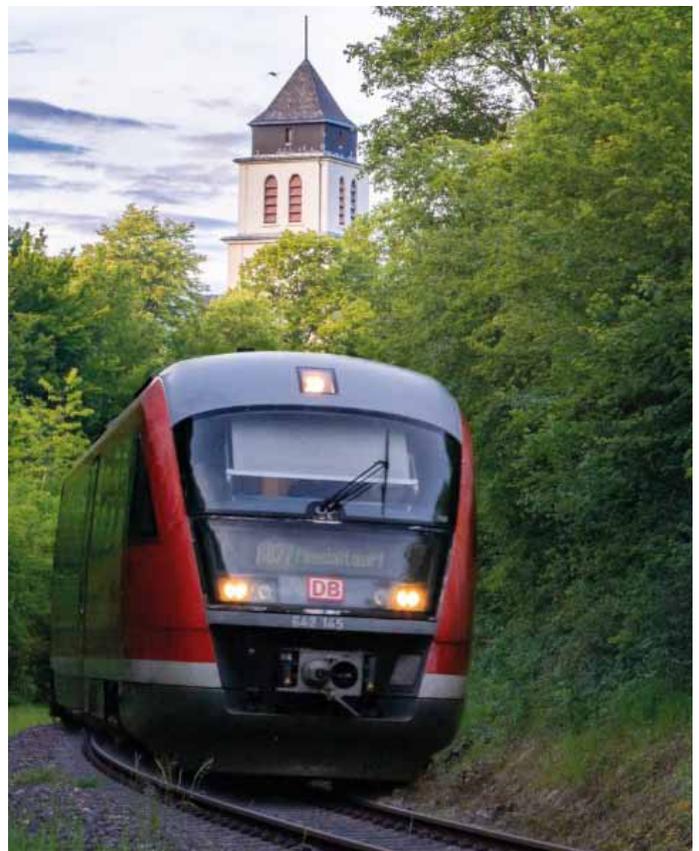
Perspektivisch könnten in diesem Kontext „digitale“ Mobilitätsmodelle zudem alternative Lösungsansätze darstellen. Nachfragegesteuerte Mobilitätskonzepte (Mobility on Demand) oder konkrete Anwendungsfälle des automatisierten und vernetzten Fahrens – beispielsweise ein automatisierter, grenzüberschreitender Shuttleverkehr, wie er derzeit im Rahmen eines Interreg-Projektes auf dem Digitalen Testfeld Deutschland-Frankreich-Luxemburg zwischen Creutzwald (F) und Überherrn erprobt wird – könnten das ÖPNV-Angebot ergänzen und damit die Arbeitnehmermobilität erhöhen.

Insgesamt sind mit Blick auf den ÖPNV künftig neben der Vernetzung verschiedener Mobilitätsangebote unbedingt auch die Nutzung alternativer Antriebe – insbesondere die Wasserstofftechnologie, durch die sich

nicht nur der Verkehrsbereich sondern auch der Industriesektor nachhaltiger und klimafreundlicher gestalten lässt - mitzudenken. Weiterhin sollten auch eigeninitiativ, ergänzende Mobilitätsangebote, wie beispielsweise Bürgerbusse zu Zeiten und auf Wegstrecken ohne ÖPNV-Angebot, mit einbezogen werden.

V. Wichtige Leitinvestitionen in den schienengebundenen Verkehr Reaktivierung und Ausbau der Prims-, Nied- und Bisttalbahn

Im Landkreis Saarlouis sind auf Grundlage eines externen Gutachtens unter Berücksichtigung eines Nutzen-Kosten-Vergleichs (NKV) mehrere Bahnstrecken für eine **Reaktivierung des Personen- und Güterverkehrs** prädestiniert. Unser Ziel ist daher die Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecken der Prims- und Bisttalbahn, der Ausbau der Niedtalbahn bis Luxemburg sowie die Bereitstellung der zur Umsetzung notwendigen Landesmittel. Wir werden uns auf Ebene der Landespolitik dafür einsetzen, dass nach der Landtagswahl wichtige Leitinvestitionen in unserer Heimatregion realisiert werden. Die CDU im Kreis Saarlouis setzt sich dafür ein, den SaarLorLux-Raum sowie die gesamte Großregion mit Blick auf den schienengebundenen öffentlichen Personennahverkehr zu stärken und besser zu vernetzen.



Reaktivierungen und Ausbau sind insbesondere ökologisch sinnvoll: Auf der einen Seite tragen die wiederhergestellten Bahnstrecken zur Reduzierung des moto-

risierten Individualverkehrs bei, auf der anderen Seite wird zudem die Straßeninfrastruktur weniger stark beansprucht, da weniger Güter- und Lastenverkehr mit dem LKW über Land- und Kommunalstraßen erfolgen muss. Gleichzeitig wird das Entwicklungspotential der Anrainerkommunen gestärkt – durch eine wesentliche Attraktivitätssteigerung für Pendler und Touristen.

In diesem Kontext würde der Ausbau der Niedtalbahn über Frankreich (Bouzonville) nach Luxemburg besonders positive Effekte mit sich bringen. Viele Berufspendler könnten die Bahnverbindung von Dillingen nach Luxemburg nutzen und somit zu einer deutlichen Entlastung des grenzüberschreitenden Berufsverkehrs mit dem PKW beitragen und die täglichen Staus an der dt.-lux.-Grenze reduzieren. Weitere Vorteile würden sich zudem durch die Nutzung der Strecke für den grenzüberschreitenden Güterverkehr, u.a. die Anlieferung von Rohstoffen für die Dillinger Hütte und Saarstahl, ergeben. Ein Gewinn für unseren Landkreis – und die Großregion!

Wir wollen, dass die Möglichkeiten dieser Verkehrsverbindung umfänglich ausgeschöpft werden: Die Niedtalbahn als attraktives, nachhaltiges und grenzüberschreitendes Mobilitätsangebot sowie als entsprechender Transportweg für den Güterverkehr. Auf unsere Initiative wurden im Saarländischen Landtag und mit unseren französischen Partnern bereits Lösungsansätze hinsichtlich der Öffnung der Niedtalstrecke über Bouzonville nach Luxemburg diskutiert.

Die Reaktivierung der Primstalbahn von Dillingen nach Lebach/Schmelz-Limbach würde ebenfalls viele Vorteile für Pendler und ortsansässige Firmen, wie u. a. das Stahlbauunternehmen Meiser, mit sich bringen. Gleiches gilt für die Bisttalbahn bis Überherrn. Eine besondere Priorität gilt der Wiederinbetriebnahme der Primstalbahn. Diese Strecke wurde in einer gutachterlichen Potentialanalyse landesweit am besten bewertet und trägt massiv zur Verkehrsentslastung des gesamten mittleren Primstales bei.

VI. ÖPNV-Anbindung Bahnhof Ensdorf

Im vergangenen Jahr hat die Deutsche Bahn AG ihre Pläne bekannt gegeben, für ca. 5 Mio. Euro den **Bahnhof Haltepunkt Ensdorf** in unmittelbarer Nähe des derzeitigen Standortes neu zu gestalten und das Gleis barrierefrei anzuheben. Vor diesem Hintergrund hat die CDU Ensdorf mit verschiedenen Aktionen und mit einer Onlinepetition die Deutsche Bahn aufgefordert, den Haltepunkt – wie seit Jahren gefordert – in die Ortsmitte zu verlegen, um auch eine optimale Anbindung an den ÖPNV zu gewährleisten und insgesamt die Ortsmitte zu stärken.

Die Deutsche Bahn hält jedoch am bisherigen Standort des Haltepunktes fest. Durch das unnachgiebige Engagement der CDU vor Ort ist es gelungen, eine feste Finanzierungszusage zu einem **weiteren Bahnhofszu-**

gang auf der anderen Seite der Schienen in Höhe der Straße am Güterbahnhof einschließlich **Parkplatz und direkter Busanbindung** zu erreichen. Die Kreis-CDU wird die Umsetzung der gemachten Zusagen genau beobachten und sich dafür einsetzen, dass der Ensdorfer Bahnhof an das ÖPNV-Netz im Kreis Saarlouis angebunden wird.

VII. Radschnellverbindungen

Seit dem Regierungswechsel 1999 haben durchweg alle CDU-geführten Landesregierungen den Ausbau des Radwegnetzes im Saarland konsequent vorangetrieben. Vor allem die (naherholungs)touristische Nutzung des Fahrrades wie zum Beispiel die „Saarlouiser“, „Lebacher“ oder „Schmelzer Runde“ stand dabei im Fokus der Planungen.



Das Fahrrad als Fortbewegungsmittel nimmt aber auch in einer Welt steigender Rohstoff- und Energiepreise sowie aufgrund des persönlichen Beitrages zu klimafreundlichem Verkehrsverhalten eine immer stärkere Rolle bei der Nutzung als **Alltagsverkehrsmittel** ob zum Personen- oder auch verstärkt zum Lastentransport ein. Daher ist die Politik gefordert, das Radwegenetz weiter auszubauen und insbesondere durch **Radschnellverbindungen** bedeutsame Verkehrszentren unseres Landkreises miteinander zu verbinden. Wir stehen und kämpfen für eine Stärkung des Alltagsradverkehrs. Dazu zählen sichere Radwege ebenso wie überörtliche Radanbindungen, beispielsweise durch Radschnellwege. Dies kann den ländlichen Raum und die industriellen Zentren unseres Kreises miteinander verbinden. Zum Beispiel durch Verbindungen wie den **Radschnellweg zwischen Schmelz-Limbach und Büschfeld** zur Verbindung mit der Hochwaldregion oder der Verbindung zwischen **Lebach und dem Großraum Saarbrücken**.

SAAR

CDU SAAR

MATTHIAS

CDU SAAR

geb. am 03.03.1992

Matthias Fries

Für Sie in den Landtag.

 27. März

LAND

FRIES

Lebenslauf

- Aufgewachsen und wohnhaft in Lebach
- Jura-Studium an der Universität des Saarlandes
- Referendariat in Saarbrücken und Luxemburg
- Anschließend: Promotion zum Dr. jur.
- Seit 2019 Rechtsanwalt in einer Kanzlei in Saarbrücken

Politischer Werdegang

- Vorsitzender CDU Stadtverband Lebach
- Über lange Jahre Vorsitzender der Jungen Union Lebach
- Mitglied des Lebacher Stadtrats
- Mitglied des Lebacher Ortsrats

Meine Ziele

- Erhalt des Lebacher Krankenhauses
- Stärkung einer personell und technisch gut ausgestatteten Justiz
- Weiterer Ausbau der Infrastruktur im ländlichen Raum
- Reaktivierung der Primstalbahn für den Personen- und Güterverkehr mit den Endhaltepunkten Limbach und Lebach

VIII. Chancen der Digitalisierung nutzen - Zukunftsfähige Arbeitsplätze und attraktive Wohnstandorte langfristig sichern

Nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie wurde deutlich, dass Home-Office für einen immer größer werdenden Teil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die Zukunft des Arbeitsalltages darstellen wird. **Digitalisierung und digitale Infrastruktur** sind bereits jetzt ein immer wichtigerer Standortfaktor bei der Wahl des Wohn- und Arbeitsortes. Auch im Landkreis Saarlouis müssen die Breitbandversorgung sowie das Mobilfunknetz weiter verbessert werden.

Durch die CDU-geführte Landesregierung wurden in der Vergangenheit Fördermittel für den **Breitbandausbau** zur Verfügung gestellt und eine flächendeckende Versorgung vorangetrieben. Wir werden uns dafür einsetzen,

dass auch der direkte Anschluss der Haushalte an das Glasfasernetz weiter forciert wird, sodass alle Haushalte eine zukunftsfähige Internetversorgung erhalten. Dank des Einsatzes der CDU im Saarland wurde der **Mobilfunk** bereits erfolgreich ausgebaut. Trotzdem gibt es immer noch Gebiete im ländlichen Raum unseres Kreises, die nicht mit einem modernen Mobilfunkstandard versorgt werden. Wir setzen uns daher weiter dafür ein, bestehende Funklöcher zu schließen und den Ausbau des Mobilfunkstandards 5G voranzutreiben, vor allem in den ländlichen Regionen unseres Kreises. Eine flächendeckende und lückenlose Verfügbarkeit des hochleistungsfähigen Funkstandards 5G sichert langfristig die Überlebensfähigkeit unserer Dörfer im ländlichen Raum.

Nur durch die **Gewährleistung einer leistungsfähigen digitalen Infrastruktur** kann der Landkreis Saarlouis auch zukünftig ein attraktiver Arbeits- und Wohnstandort bleiben. Dafür treten wir ein.

Hinweis: Das vorliegende Wahlprogramm des CDU-Kreisverbandes Saarlouis für die Landtagswahl am 27. März 2022 ergänzt das Landeswahlprogramm der CDU Saar. Es handelt sich insoweit um ein regionales Infrastruktur-Wahlprogramm für den Kreis Saarlouis, das die landespolitischen Themen der CDU Saar flankiert. Der Einsatz für die Infrastruktur und wichtige Investitionen in unseren Landkreis hat für unsere Kandidatinnen und Kandidaten oberste Priorität!



Mobiles Bürgerbüro

Tel: 0 68 31/94 49 10
Mail: saarlouis@saar.cdu.de



Bürgerbüro CDU Saarlouis

Bibelstraße 14
66740 Saarlouis

Tel: 0 68 31/166 366 5
Mail: kandidaten.saarlouis@saar.cdu.de



CDU-Kreisgeschäftsstelle

De-Lenoncourt-Straße 13
66763 Dillingen

Tel: 0 68 31/94 49 10
Mail: saarlouis@saar.cdu.de



Webseite

www.cdu-kv-saarlouis.de

Impressum:

V.i.S.d.P.
CDU-Kreisverband Saarlouis
Kreisvorsitzender Raphael Schäfer MdL
De-Lenoncourt-Straße 13
66763 Dillingen/Saar

Mail: saarlouis@saar.cdu.de
Tel.: 06831 944910
Fax: 06831 944915

SAAR

CDU SAAR

Raphael Schäfer

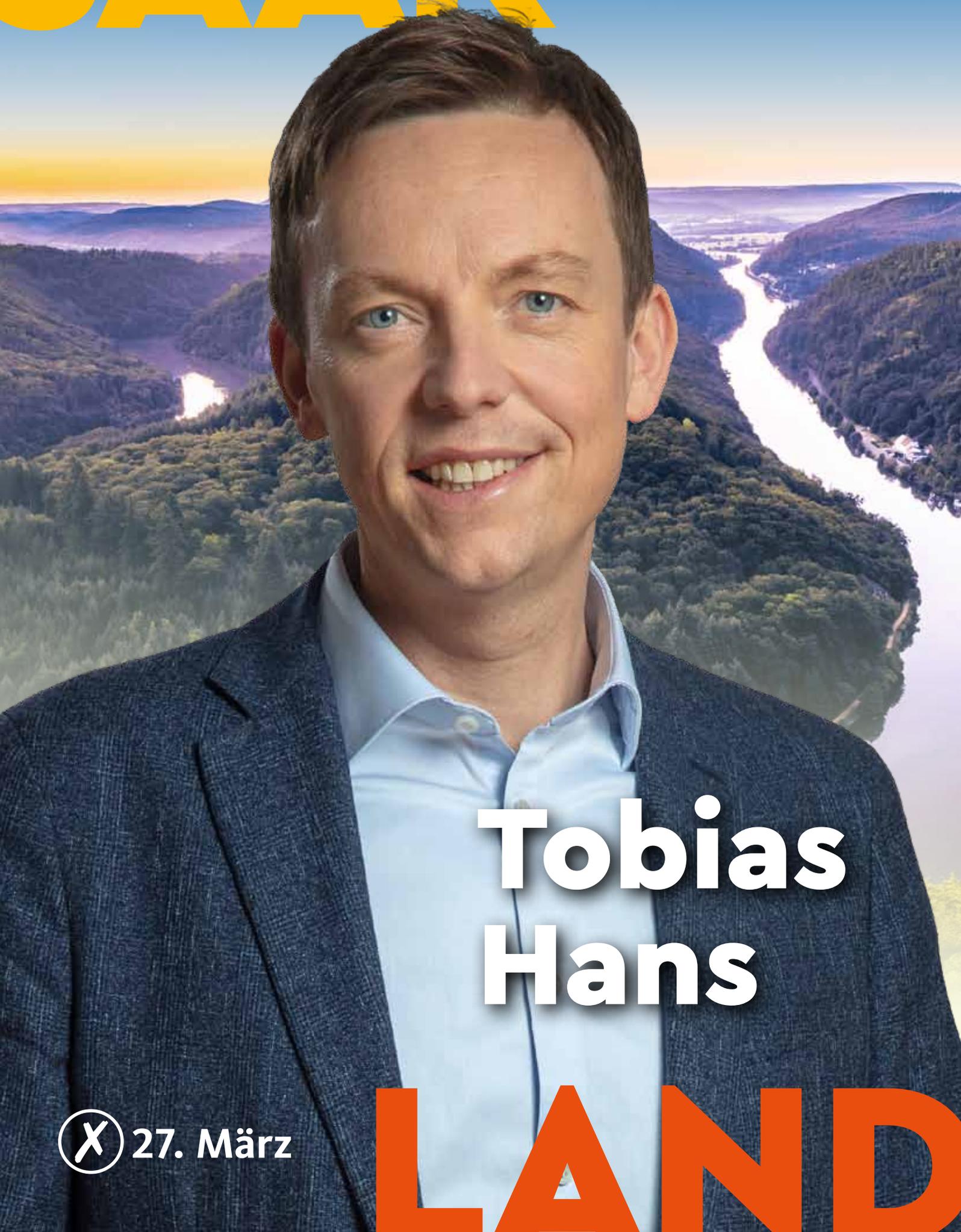
Für Sie in den Landtag.

 27. März

LAND

SAAR

CDU SAAR



**Tobias
Hans**

X 27. März

LAND